

Preis für Patrick Kaufmann

Balzner Künstler in Italien ausgezeichnet

Der Balzner Künstler Patrick Kaufmann wurde am siebten internationalen Wettbewerb für Malkunst der italienischen Stadt Leifers mit dem hervorragenden zweiten Preis ausgezeichnet.

● VON INGO KLEINHEISTERKAMP

Patrick Kaufmann war einer der mehreren hundert Bewerber aus aller Welt, die sich zu diesem bekannten, alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb angemeldet hatten. Seine zwei Bilder zum Thema «Peripherien» schafften den Einzug in die Endausscheidung der dreissig besten Künstler aus Lettland, Italien, England, Spanien, Finnland, der Schweiz und Liechtenstein und wurden vom 21. August bis 12. September im «Deutschen Kulturhaus» in Leifers ausgestellt. Die internationale Jury, besetzt mit namhaften Kuratoren und Kunstkritikern, zeichnete eines der beiden Werke Kaufmanns mit dem zweiten Preis aus. Die Jury überzeugte die minimalistisch gehaltene, aber treffende Umsetzung des vorgegebenen Themas «Peripherien». Für einmal waren sich Fachleute und Publikum einig, belegte doch Patrick Kaufmann auch bei der Publikumswahl den zweiten Rang. Der Preis der Südtiroler Gemeinde wird alle zwei Jahre vergeben.

Ausstellung im Vaduz

Wer die Werke von Patrick Kaufmann in nächster Umgebung anschauen möchte, kann dies auf Anmeldung bei der New Century Bank,



Erfolg für den Balzner Künstler: Patrick Kaufmann belegte bei dem internationalen Kunstwettbewerb der Südtiroler Gemeinde Leifers den zweiten Rang.

Städtle 18, Vaduz, tun. In den Räumlichkeiten der Bank befinden sich in einer permanenten Ausstellung Objekte, Installationen, Malereien und Zeichnungen des Balzner Künstlers. Interessierte können unter der Telefonnummer 239 62 11 einen Termin vereinbaren.

Es ist übrigens nicht die erste Aus-

stellung, die Patrick Kaufmann in diesem Jahr in Liechtenstein zeigt. Bereits im Frühjahr konnte man seine Objekte in der Tangente in Eschen bewundern und auch in den Räumlichkeiten der Confida AG wurden Bilder von ihm gezeigt. Und auch die Auszeichnung in Italien ist nicht die erste in diesem Jahr: Kaufmann wurde mit

dem dritten Rang im Seetalpreis ausgezeichnet. Charakteristisch für Kaufmanns Objekte ist die Farbe blau und Gold.

Unter www.premiolaives.it können die Bilder der Finalisten betrachtet werden. Wissenswertes über das Schaffen und die Person von Patrick Kaufmann ist auf seiner Website www.patrickkaufmann.ch zu finden.